

Erste Deutsch-Ukrainische Stadtentwicklungskonferenz

# “Möglichkeiten der integrierten Stadtentwicklung für eine nachhaltige Entwicklung in der Ukraine”

Kiew, 16.12.2016, 09:00 – 17:30 Uhr,  
NSK Olimpiyskiy, Champions Hall,  
anschließend Empfang

Ukrainische Kommunen stehen vor großen Herausforderungen: Öffentliche Flächen sollen ansprechend gestaltet werden, Straßen und Leitungen sind zu erneuern und Gebäude müssen renoviert werden. Es gilt, soziale Aspekte in den Kommunen stärker zu berücksichtigen, das kulturelle Leben zu fördern und die Lebensqualität zu verbessern. Parallel dazu wollen die Städte ihre Verwaltungen reformieren, um eine gute Stadt- und Kommunalentwicklung zu ermöglichen.

Um diese Aufgaben zu bewältigen, haben sich integrierte Entwicklungsansätze als vorteilhaft erwiesen. Integrierte Ansätze bedeuten ein gemeinschaftliches und abgestimmtes Handeln der verschiedenen städtischen Akteure, wobei auch Wirtschaft, Wissenschaft, Verbände und die Zivilgesellschaft frühzeitig in die Planung und Umsetzung von städtischen Projekten eingebunden werden. Dies vermeidet Konflikte, fördert neue Ideen und stärkt das Interesse und die Akzeptanz für Veränderungen in der Stadt.

Vielen Städten fehlt es neben Geld und Fachpersonal an guten Erfahrungen bei integrierten Ansätzen. Ebenso sind geeignete Verfahren oft nicht bekannt, um eine nachhaltige Stadtentwicklung im Rahmen eines integrierten Ansatzes zu befördern.

Die Deutsch-Ukrainische Zusammenarbeit stärkt den Reformprozess in der Ukraine im Bereich der Stadtentwicklung. Das Leitbild ist dabei die Leipzig-Charta zur nachhaltigen europäischen Stadt. Die Charta fordert u.a., dass wirtschaftliche Prosperität, sozialer Ausgleich, gesunde Umwelt, kulturelle Erfordernisse als Dimensionen einer nachhaltigen Entwicklung gleichzeitig und gleichgewichtig berücksichtigt werden. Dies sollte über ganzheitliche Strategien und abgestimmtes Handeln aller an der Stadtentwicklung beteiligten Personen und Institutionen geschehen – auch über die Grenzen der einzelnen Städte und Gemeinden hinaus.



## Ziele der Konferenz:

Auf der Konferenz "Möglichkeiten der integrierten Stadtentwicklung für eine nachhaltige Stadtentwicklung" informieren sich deutsche und ukrainische Vertreterinnen und Vertreter aller drei Regierungsebenen sowie von Verbänden und der Zivilgesellschaft einerseits darüber, welche Wirkungen dieser ganzheitliche Ansatz in der Stadt- und Quartiersentwicklung entfalten kann. Andererseits bietet die Konferenz Möglichkeiten zum Austausch mit dem Ziel, voneinander zu lernen. Ebenso wird im Rahmen der Konferenz erstmals der 'Leipzig-Preis zur integrierten Stadtentwicklung in der Ukraine' verliehen.

## Die Konferenz

- leistet einen Beitrag für den weiteren ukrainischen Reformprozess
- bringt Experten der relevanten Verwaltungsebenen in einen Erfahrungsaustausch mit anderen Akteuren der integrierten Stadtentwicklung
- generiert neue Erkenntnisse, die in der täglichen Arbeit angewendet werden können.
- ermöglicht Kontakte und stärkt Verbindungen für Kooperationen
- zeichnet erfolgreiche Projekte in Städten mit der Vergabe des Leipzig-Preises aus und motiviert damit städtische Akteure für ihre weitere Arbeit.

Zielgruppen sind Vertreterinnen und Vertreter aus Regierung, Regierungsorganisationen und Verwaltung, Kommunalen Spitzenverbänden, Kommunalverwaltungen, NROs aus Stadtentwicklung, Wissenschaft, Wirtschaft sowie Medien aus der Ukraine und Deutschland

## Inhalte der Konferenz:

- I. Integrierte Stadtentwicklung als Erfolgsmodell städtischer Transformation
- II. Preisverleihung für beispielhafte Projekte zur integrierten Stadtentwicklung an ukrainische Städte.
- III. Wissensvermittlung I – Vorstellung und Diskussion von Praxisbeispielen aus der Ukraine und Deutschland in Arbeitsgruppen zu folgenden Themen:
  - Bürgernahe Kompetenzen – Stand und Ausblick der administrativen und rechtlichen Reform zur Stadtentwicklung in der Ukraine
  - Starke Stadt mit starker Zivilgesellschaft und starkem sozialen Zusammenhalt
  - Klimagerechte Stadtentwicklung
  - Strategische Stadtentwicklung als Motor erfolgreicher Städte
- IV. Wissensvermittlung II – Kurzpräsentation aktueller Ansätze der integrierten Stadtentwicklung in der Ukraine und Ausblick auf die weitere Zusammenarbeit zwischen Deutschland und der Ukraine

## Auslober und Organisation:

- Die Deutsch-Ukrainische Stadtentwicklungskonferenz wird im Rahmen der Zusammenarbeit zwischen dem Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) und dem ukrainischen Ministerium für Regionalentwicklung, Bau und Kommunalwirtschaft (MinRegion) durchgeführt und mit Fördergeldern des BMUB finanziert.
- Projekt-Umsetzung und Organisation der Konferenz werden durch die Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) unterstützt.

Der Eintritt ist kostenfrei. Bitte tätigen Sie eine **Vorausregistrierung**. Teilnahme nur nach Bestätigung, die bis zum 9.12. erfolgt. Sollten Sie Fragen oder Anregungen haben, wenden Sie sich bitte an:

[udp.conference.registration@giz.de](mailto:udp.conference.registration@giz.de)

Auf Antrag der Teilnehmer außerhalb von Kiew können die Reisekosten und eine Übernachtung gegen Nachweis erstattet werden. Bitte beachten Sie, dass alle Unterlagen im Original eingereicht werden müssen (E-Tickets werden nicht akzeptiert!).

